
1**Kalenderlied**

Melodie: Franz Grothe / Text: Willy Dehmel / Satz: tim@dreiviertelzwoelf.com

Wenn **F** Dezember **Gm** zählten **F** Kind,
wie **F** Blätter **Gm** dem **C** sind.
An **F** Morgen **Gm** Tag **F** Papier
und **F** Mutter **Gm** zusammen **F** wir:

B^b **F** **B^b** **F**
Kalender, Kalender, **bist** **dünn**,
B^b **F** **Gm** **C7** **F**
ist **Weihnachten nicht** **lange hin**.

So **F** Baum **Gm** Kalender **F** Jahr,
mit **F** Blättern **Gm** **C** ersten Januar.
Doch **F** Tag **Gm** Wind **F**,
bis **F** Dezember **Gm** Jahr **F** geht.

B^b **F** **B^b** **F**
Kalender, Kalender, **bist** **dünn**,
B^b **F** **Gm** **C7** **F**
ist **Weihnachten nicht** **lange hin**.

In **F** ganzen **Gm** bleibt **F** Stück,
von **F** Erinnerung **Gm** jene **C** zurück.
Und **F** Tage **Gm** Schnee **F**,
dann **F** viele, **Gm** viele **F** Welt:

B^b **F** **B^b** **F**
Kalender, Kalender, **bist** **dünn**,
B^b **F** **Gm** **C7** **F**
ist **Weihnachten nicht** **lange hin**.
